ARGUS e.V. Schwerin

Aktiv- Rehabilitations- Gesundheits- und Seniorensport

Journal
Ausgabe:3
2019

Vorwort

Liebe Sportfreundinnen und Sporfreunde,

Die Betriebsferien sind zu Ende. Unsere Übungsleiter haben sich hoffentlich gut erholt - die Sonne hat Ihnen ja häufig zugelacht. Sie stehen Ihnen mit neuem Elan, mit Tatkraft und hoch motiviert wieder gegenüber.
Am 06.06.2019 hat der Vorstand unseres Vereins einstimmig einen weitreichenden Beschluss gefasst. Wir werden unser seit 2016 geplantes Wasserbecken von 60 m² und einer durchgängigen Wassertiefe von 1.35 m bauen. Damit hoffen wir, der ständig steigenden Nachfrage nach Wassergymnastik (ca. 200 Bürger stehen auf der Warteliste) gerecht zu werden.
Den entscheidenden Anstoß für diesen Beschluss hat uns das Wirtschaftsministerium gegeben. Es hat die bereits fest zugesagten Fördermittel noch einmal aufgestockt. Dafür, sicherlich im Namen aller Vereinsmitglieder, noch einmal recht herzlichen Dank.
Natürlich werden wir uns um weitere Fördermittel und Sponsoren bemühen – aber wir hoffen auch auf Ihre Spendenbereitschaft. Für jeden Euro, der unser Bauvorhaben unterstützt, sind wir Ihnen dankbar. Lesen Sie dazu bitte auch den Aufruf unseres Geschäftsführers, Herrn Tremel, in diesem Journal.
Im Vorstand und in den Beratungen mit den Übungsleitern haben wir uns wiederholt mit der Reinhaltung und der Ordnung in unserer Turnhalle beschäftigt. Unser Hausmeister, Herr Albrecht, gibt sich zwar alle Mühe, aber allein schafft er es nicht. Jeder von uns kann dazu einen kleinen Beitrag leisten (z.B. ordnungsgemäße Ablage der aus den Sitzbänken entnommenen Sportgeräte oder die sachgerechte Nutzung der sanitären Anlagen). Helfen Sie mit.
Wie hilfsbereit und engagiert viele unserer Vereinsmitglieder sind, hat sich wieder einmal beim „Sportfest der Vielfalt“ gezeigt. Ob als Kampfrichter beim Mehrkampf oder beim Erstellen leckerer Backwaren – auf sie war Verlass. Sie wurden durch die dankbaren Augen und die anerkennenden Worten der behinderten Sportler mehr als belohnt. Auch von Seiten des Vorstandes herzlichen Dank.
Unsere AG „Öffentlichkeitsarbeit“ hat im Journal 3 / 2019 eine neue Rubrik unter dem Titel „Ich habe etwas zu sagen“ geschaltet. Ziel ist es, Positives zu verallgemeinern und Kritisches zu beheben. Helfen Sie uns – wir können nur handeln, wenn wir davon wissen.
Mit sportlichem Gruß

Ihr
Siegfried Högerle

Inhalt

Seite 2
Vorwort

Seite 3
Aktuelles

Seite 9
Vereinsinformationen

Seite 10
Vereinsleben

Seite 14
ARGUS Sport-Tipps

Seite 16
Buchtipp

Seite 18
Heidis Tipp

Aktuelles

Aktuelles zum Neubau eines Sportgebäudes mit Wasser-Bewegungsbecken

Vorstand und Geschäftsstelle sind mit vollem Elan dabei, um die restlichen fehlenden Fördermittel einzuwerben. Es gab Gespräche mit den Ministern Glawe und Pegel; mit der Sozialministerin ist ein Termin avisiert; dazu weitere Gespräche zur Finanzierung. Wie versuchen auch über die AOK, Herrn Auth, und die Helios Kliniken, Herrn Dettmann, zusätzlich Unterstützung zu bekommen. Mit unserem Architekten Herrn Kirsten, dem Fachplaner Herrn Brandt, Herrn Rakel von der Landesenergie- und Klimaschutzagentur MV GmbH (LEKA) und Herrn Kiel von dem Landeszentrum für erneuerbare Energien MV GmbH in Neustrelitz (Leea) arbeiten wir an der energetischen Optimierung unseres Vorhabens. Ein besonderer Dank gilt dabei Hannelore Glagla. Ohne ihr Adressbuch hätten wir es niemals geschafft, in einem so kurzen Zeitraum so viele Termine zu vereinbaren. Unser Optimismus steigt und wir hoffen, im nächsten Journal den Startschuss für unseren Neubau bekannt zu geben.

Volker Tremel

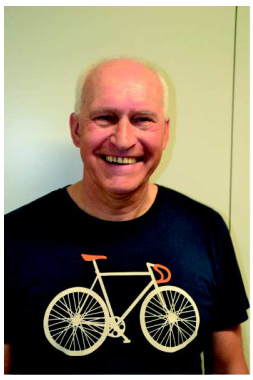
Neues Vorstandsmitglied

Auf der Vorstandssitzung im Mai 2019 wurde ich, Jürgen Patzwaldt, in den Vorstand des Vereins „ARGUS Schwerin e.V." kooptiert.
Bis Ende April 2019 war ich über 20 Jahre für den Sportverein als Übungsleiter und kurzzeitig als Geschäftsführer tätig.
Im Dezember 1998 nahm ich beim Polizeisportverein Schwerin meine Tätigkeit als Sportkoordinator auf. Im gleichen Jahr lernte ich die Abteilung Senioren- und Behindertensport des Schweriner Sportclubs kennen. Da diese Abteilung ständig wuchs, wurden Übungsleiter gesucht. Da ich gerne in diesem Sportbereich arbeiten wollte, bewarb ich mich. Ich nahm an verschiedenen Weiterbildungen teil, um mir ein entsprechendes Grundwissen für den Senioren- und Behindertensport anzueignen. Viele spezielle Lehrgänge folgten. Ich war immer ein Praktiker. Die Arbeit mit den Mitgliedern des Sportvereins stand für mich an erster Stelle und machte mir großen Spaß. Ich hoffe, dass sie das gespürt haben. Wie alle Rentner kann ich dem Verein nicht ganz ade sagen. Ich stehe ihm auch weiterhin als Übungsleiter, wenn auch stark reduziert, zur Verfügung.

Auch wenn ich jetzt nicht mehr hauptamtlich tätig bin, möchte ich dem Verein durch meine neue Tätigkeit im Vorstand bei der Lösung der anstehenden Aufgaben behilflich sein. Durch meine Erfahrung in der Arbeit mit den Mitgliedern möchte ich als Bindeglied zwischen den Mitgliedern, der Geschäftsstelle und dem Vorstand fungieren.

Mein besonderer Dank gilt den Vereinsmitgliedern aus den vielen Sportgruppen, die ich betreuen durfte. Ein weiterer Dank all jenen, die mir bei den unterschiedlichsten Sportfesten und Übungsstunden als Unterstützer zur Seite standen.

J. Patzwaldt



Aktuelles zum Neubau

Im letzten Journal habe ich dieses – mir auch bis vor kurzem unbekannte Wort - „Crowdfunding“ erklärt. Mit Hilfe der WEMAG und der größten Crowdfunding-Plattform für den Sport, fairplaid, wollen wir im Spätherbst eine Aktion starten und somit die letzten „Euros“ zu bekommen. Wenn jeder zweite Schweriner einen Euro gibt, haben wir unsere gewünschte Summe zusammen.
Wer sich schon mal mit dem Thema beschäftigen möchte, muss im Internet die Worte Wemag und Crowd eingeben und landet dann auf der Startseite. Die genaue Eingabe geht auch unter https://crowd.wemag.com.
Unsere Aktion soll vom 28. Oktober bis zum 6. Dezember 2019 laufen. ARGUS Schwerin e.V. ist der Empfänger des eingezahlten Geldes und es wird ausschließlich für den Neubau des Sportgebäudes mit Wasserbewegungsbecken verwendet. Die Zielsumme sind 50.000 €. Wenn das Geld zusammenkommt, erhält ARGUS Schwerin e.V. die Summe. Wenn nicht, wird jedem Spender seine Summe wieder zurücküberwiesen.
Jeder kann einen beliebigen Betrag spenden. Es besteht die Möglichkeit seinen Namen als Spender bekannt zu geben. Wer dies nicht möchte, kann auch anonym spenden. Das Spenden erfolgt direkt am Computer über eine Eingabemaske. Dort sind dann neben dem Namen auch die Bankverbindung einzutragen, damit eine Überweisung ermöglicht wird. Wer das nicht möchte, kann in die Geschäftsstelle kommen. Dort wird diese Transaktion von uns in dem Namen des Spenders erfolgen. In der Geschäftsstelle können auch Spenden in unsere Spendenkasse in bar eingezahlt werden. Allerdings können wir hierfür keine Spendenbescheinigung ausstellen.
Bei den Prämien wird unterschieden zwischen Spenden von Privatpersonen bzw. von Unternehmen. Die Prämien sind an eine Mindestspendensumme gebunden. Im Moment sind folgende Prämien angedacht:

Privatpersonen:

Spende	Prämie
über 50 €	1 ARGUS Kalender 2020
über 500 €	1 Kachel wird im Innenraum mit ihrem Namen bedruckt
über 1000 €	Sie werden von unserem Geschäftsführer im Ruderboot 1x um das Schwerner Schloss gerudert.

Unternehmen:

Spende	Prämie
über 1000 €	1 Kachel wird im Innenraum mit dem Firmennamen bedruckt
über 5000 €	Durchführung eines Präventionskurses für die Mitarbeiter 10 Termine mit max. 12 Personen - Auswahl Wassergymnastik, Rückenschule oder Nordic Walking - oder alternativ können bis zu 12 Mitarbeiter max. 10 Termine individuell an unserem Kursen teilnehmen.

Im Weiteren wird das Projekt kurz und knapp dargestellt.
Wir werden alle verfügbaren Medien nutzen und im Fernsehen, Radio, Zeitung, per Flyer und natürlich in den neuen Medien werben. Notieren sie sich den 28. Oktober, denn dann geht es los.

Volker Tremel

Vereinsinformationen

Interview mit Heidrun Meißner

1. Frage: Liebe Heidrun, wir kennen dich aus unserer Rehasportgruppe bei Frau Liebster. Du gehörst zu den Ältesten der Gruppe. Wie lange bist du schon dabei?

Antwort:
1997 bin ich in Rente gegangen. Seit der Zeit waren mein Mann und ich in der Sportgruppe bei Herrn Dr. Högerle. Wir wurden sehr nett aufgenommen und haben uns sehr wohl gefühlt. Ich bekam damals die Mitgliedsnummer 3027.

2. Frage: Kannst Du uns sagen, ob bzw. wie sich der Rehasport im Laufe der Zeit geändert hat?

Antwort:
Zu Anfang haben viele am Breitensport in der Kongresshalle teilgenommen. Die Einteilung in kleinere Gruppen ermöglichte eine Spezialisierung, z.B. Lungensport, Herzsport u. a..
Mir gefällt besonders, dass so auch auf Schwächere und Ältere Rücksicht genommen wird.

3. Es ist ja kein Geheimnis, du hast im Mai deinen 80. Geburtstag gefeiert. Wenn du die Jahre Revue passieren lässt - was hat dich so fit gehalten und wie hat der Rehasport dabei geholfen?

Antwort:
Ich denke, dass liegt in erster Linie in meinem Charakter begründet. Immer und überall habe ich ausgestrahlt und signalisiert, auf mich kann man bauen.
Ein nettes familiäres Umfeld und eine gute Partnerschaft haben sich positiv ausgewirkt.
Ich singe im Chor, beschäftige mich am Computer und liebe den Rehasport bei Frau Liebster,
die immer tolle Übungen für uns bereit hält.
Besonders gefreut habe ich mich über die Glückwünsche vom Argus-Team zu meinem 80. Geburtstag.

„Ich habe was zu sagen..."

Danke an meine Übungsleiterin „Brigitte Lammers"

Seit 2017 bin ich Mitglied bei ARGUS Schwerin e.V. Ich dachte, so im Rentenalltag muss ein bisschen Abwechslung sein. Ach, so ein wenig „Beinchen heben", werde ich schon schaffen. Weit gefehlt! Durch gezielte Übungen wird mir erst einmal bewusst, wo ich überall Muskeln habe. Meine Koordination „rechts und links" wird geschult. Kraft und Ausdauer werden durch Ball, Reifen, Säckchen, Stab und Matte gestärkt.
Jeden Dienstag freue ich mich auf eine abwechslungsreiche Übungsstunde. Wenn ich nach dem Sport nach Hause fahre, bin ich ausgepowert, gestärkt und fühle mich pudelwohl.
Ich möchte mich bei Frau Lammers für so viel Engagement recht herzlich bedanken.
Mit freundlichem Gruß

Heidrun Dettmann

„Wir machen unvergessliche Fotos."

Ganz in diesem Sinne stellen wir gerne eine Fotokamera für alle Tagesausflüge oder Veranstaltungen etc. von ARGUS Schwerin e.V. zur Verfügung. Wir freuen uns, wenn sich Mitglieder bereit erklären, an diesen besonderen Tagen ein paar Fotos zu knipsen, um in Zukunft unsere Berichte mit mehr Momentaufnahmen leben lassen zu können. Die Kamera liegt ab sofort in der Geschäftsstelle bereit.

Anika Leipold

Informationswege über Veranstaltungen im Verein

Zu unserem Vereinsleben gehören zusätzlich zu unserem umfangreichen Sportangebot viele beliebte Veranstaltungen wie zum Beispiel Reisen, Wanderungen, interessante Tagesausflüge, Vereinsvergnügen, Theaterbesuche und vieles mehr. Informationen zu Inhalten, Terminen und Beteiligungsmöglichkeiten geben unsere Übungsleiter regelmäßig in den Sportgruppen bekannt. An dieser Stelle ein Dank an alle Übungsleiter dafür. Auch an den meisten Standorten der Sportkurse informieren wir in Aushängen über aktuelle Angebote und Vorhaben. In den Ausgaben unseres Journals veröffentlichen wir ebenfalls Termine und Inhalte geplanter Aktivitäten. Gerne geben auch die Mitarbeiter in der Geschäftsstelle Informationen hierzu.
Auch der Arbeitsgruppe Vereinsleben und allen, die sich an der Vorbereitung solcher Aktivitäten beteiligen, möchten wir an dieser Stelle danken.

Katrin Wächter

Herbstwanderung 2019

Am 19. Oktober 2019 findet unsere geführte Wanderung von Vorbeck in Richtung Augustenhof statt.
Die Wanderstrecke beträgt ca. 7 Kilometer.
Treffpunkt 09:30 Uhr an der Sporthalle Perleberger Str.,
für Fahrgemeinschaften um 10:00 Uhr an der neuen Warnow Brücke von Vorbeck.
Für die Anfahrt zu den Treffpunkten ist jeder selbst verantwortlich.
Umlage 2,- Euro pro Teilnehmer
Verpflegung aus dem eigenen Rucksack!

Organisation: Sportfreund Conni Saathoff

Parken am Zaun

Aus gegebenem Anlass mit 3 „Beinahe - Unfällen“ mit Fahrradfahrern und Fußgängern weisen wir darauf hin, dass der Gehweg am Zaun zum Lambrechtsgrund kein Parkplatz ist. Wir bitten, die ausgewiesenen Parkplätze zu benutzen.

Anika Leipold

Hallo, aufgepasst,

an alle Freunde der Fritz-Reuter Bühne und der plattdeutschen Sprache:
Am Samstag, den 09.11.2019 findet die Premiere der Komödie
„Dat Hörrohr“ im Großen Haus des Staatstheaters statt.
Wer sich dies nicht entgehen lassen möchte, bitte bis zum **30.09.2019** bei Frau Leipold (zu den Bürozeiten-Telefon 0385 7589040) melden.

Der Unkostenbeitrag beträgt ca. 25,- Euro pro Karte.
Es steht uns für diese Vorstellung eine begrenzte Anzahl von 50 Karten zur Verfügung.

Ute Kroop

So schnell vergeht die Zeit

So fing alles an. Am 04.12.1990 trafen sich 12 Senioren, um im Schweriner Sportclub die Abteilung Senioren- und Behindertensport zu gründen. Schnell wuchs die Abteilung – immer mehr Senioren fanden den Weg zum Sport.
Unter der Leitung von Frau und Herrn Honsberg, Herrn Högerle, Herrn Budras u. v. a. stieg die Mitgliederzahl schnell auf über 500 Mitglieder an. Sie organisierten unter anderem das „Spiel- und Sportfest mit Enkelkindern“ in der Sport- und Kongresshalle mit bis zu 700 Teilnehmern sowie das „Spiel- und Sportfest für behinderte Kinder und Jugendliche“. Legendär sind bis heute

die riesigen Kuchenbasare, die durch unsere Mitglieder bereitgestellt wurden.
Um aus der Umklammerung durch den Schweriner Sportclub herauszukommen, nahmen wir im Mai 2000 Gespräche mit dem Polizeisportverein auf. Dabei war uns Herr Patzwaldt eine große Hilfe. Wie richtig wir lagen, zeigte sich in den zähen Verhandlungen mit dem SSC, die insbesondere Herr Honsberg und Herr Tetzner führten.
Unser Ziel war die finanzielle und materielle Selbstbestimmung und die Loslösung vom SSC.
Der 1. Juli 2000 war ein Wendepunkt in der Abteilungsgeschichte. 640 Sportlerinnen und Sportler wechselten zum Polizeisportverein Schwerin, der uns vollständige Selbständigkeit zusicherte. Dadurch konnten wir in Ruhe arbeiten und durch die Erweiterung unserer Sportangebote (u. a. Wassergymnastik) wuchs die Mitgliederzahl auf über 1200 Mitglieder an.
Durch den rasanten Anstieg der Mitgliederzahl wuchs der Wunsch nach vollständiger Selbständigkeit. Dafür musste ein eigener Verein gegründet werden. Mit dem PSV wurde ein einvernehmlicher Übergang vereinbart. Am 1.9.2004 war es dann soweit; das ist der Gründungstag von „ARGuS e. V.“.
In den folgenden Jahren wurde der Verein durch Herrn Tetzner und Herrn Schimanski als Vorsitzende und dem Geschäftsführer, Herrn Klinger, geleitet. Durch ihre Arbeit, die demografische Entwicklung und einen allgemeinen Boom des Rehasports wuchs die Mitgliederzahl auf über 2000 Mitglieder. Durch den Bau der eigenen ARGUS Gymnastikhalle mit der Einweihung am 13. 4. 2012 wurden die Voraussetzungen für unsere Mitglieder und auch gleichzeitig die Kursvielfalt deutlich verbessert. Leider entwickelte sich im Lauf der Zeit eine tiefe Kluft zwischen den Vorsitzenden und dem Geschäftsführer auf der einen und der Mitgliederschaft und den Übungsleitern auf der anderen Seite. Der Verein stand vor einer Zerreißprobe. Sie führte im Jahre 2014 letztlich zur Abberufung des Vorstandes und des Geschäftsführers.
Aber auch diese komplizierte Phase unserer Vereinsgeschichte haben wir dank solcher Mitglieder wie Herrn Deichmann, Herrn Honsberg, Herrn Patzwaldt, Herrn Kowalski u. a. überstanden.
Am 19.12.2018 haben wir uns in ARGUS Schwerin e.V. umbenannt. Jetzt befindet sich unser Verein in ruhigem Fahrwasser. Die Finanzen stimmen, wir sind materiell gut aufgestellt, haben hochqualifizierte und engagierte Übungsleiter, eine gut funktionierende Geschäftsstelle und einen arbeitsfähigen Vorstand. Das sind alles gute Voraussetzungen, um optimistisch in die Zukunft zu schauen und unseren Traum von einer eigenen Halle für Wassergymnastik zu verwirklichen.

S. Högerle

Vereinsleben

Besuch der Geothermie der Stadtwerke Schwerin in Lankow

Erfreulich ist, dass Argus immer wieder interessante Veranstaltungen organisiert, wie z.B. auch den Besuch der Geothermie am 18. Juni 2019.
Frau Manow, Ingenieurin bei den Stadtwerken Schwerin, erklärte in beeindruckender Weise, wie das heiße Wasser aus der Erde gewonnen wird.
Dieses 58°C heiße Wasser ist sehr salzhaltig. Wir durften es probieren!
Die der Sole in einem Wärmetauscher entnommene Wärmeenergie wird dem Fernwärmenetz zugeführt, nachdem es durch Wärmepumpen auf ca. 70°C erhitzt wurde. Je nach Bedarf kann in dem Heizkraftwerk in Lankow auch eine höhere Temperatur erzielt werden. Die abgekühlte Sole wird ins Erdinnere zurückgeführt.
Die Veranstaltung war gut besucht und hat bei allen Teilnehmern großen Anklang gefunden.

Christiane Sens

Schwimmen im See

Auf Grund der kühlen Temperaturen und der Unwetterwarnung sind die beiden Outdoortermine in Seehof leider buchstäblich „ins Wasser gefallen“. Als kleiner Ausgleich wurde die Fahrt nach Bad Wilsnack in die Therme organisiert.

Bärbel Prielipp

28.Sport- und Familienfest der Vielfalt

„Sport frei“ hieß es wieder am 15. Juni 2019 beim 28. Sport- und Familienfest der Vielfalt in den Sportanlagen Lambrechtsgrund in Schwerin.
Trotz strömenden Regens am Morgen kamen doch viele, um an vielfältigen Aktivitäten teilzunehmen, wie z.B.

- Rollstuhlbasketball
- Bodenschießen
- Mobilitätsparcours
- Tischtennis
- Judo
- Boccia

und vieles mehr.

Das Eröffnungsprogramm begeisterte alle Anwesenden durch die Vielfalt und Qualität der Darbietungen, Tanz und Akrobatik.
Besonders herzlich begrüßt wurde die Delegation aus der Ukraine, die begeistert an den Wettkämpfen teilnahm.
Großen Anklang fand auch in diesem Jahr wieder der Kuchenbasar.
An dieser Stelle vielen Dank allen fleißigen Kuchenbäckern und Helfern.